

Hennen aus Pappmache

Benötigtes Material:

- Ein Luftballon
- Tapetenkleister
- Zeitungspapier
- weiße Finger- oder Abtönfarbe
- bunte Federn
- Wackelaugen
- roter Fotokarton
- Heißkleber



Bastelanleitung:

Ihr benötigt dazu einen aufgeblasenen und zugeknöteten Luftballon. Rührt euch eine kleinere Menge Tapetenkleister an. Reißt aus Zeitungspapier einzelne Stücke für die Pappmache-Technik (Kleister-Papier-Technik) zurecht. Nun streicht ihr mit den Händen den Luftballon mit Kleister ein und klebt im Anschluss die Zeitungspapierstücke rund herum auf den Luftballon auf. Danach wieder alles mit Kleister benetzen und wieder eine Schicht Zeitungspapierstücke darauf. So setzt ihr das Ganze mehrere Schichten lang fort. Je mehr Schichten ihr habt umso stabiler wird der Hühnerkörper. Diesen Kleister-Zeitungsballon lasst ihr nun gut durchtrocknen.

Malt nun den kompletten Hühnerkörper mit weißer Finger- oder Abtönfarbe an, damit die Druckerschwärze der Zeitungen nicht mehr zu sehen ist. Danach wieder alles trocknen lassen.

Ist das geschehen, könnt ihr am Luftballonverschluss (Knoten) den Luftballon zerstechen. In die entstandene Öffnung steckt ihr die Schwanzfedern des Huhnes und fixiert sie evtl. mit Klebstoff.

Jetzt schneidet ihr Kamm und Schnabel aus rotem Fotokarton aus und bringt sie an der Henne an (am besten mit Heißkleber). Als Augen könnt ihr wenn vorhanden große Wackelaugen aufgeklebt.

Fertig sind eure Pappmachehühner, die ihr nun in einem Nest voll Heu oder ähnlichem dekorieren könnt.